



**Heute baut Maltec jedes Jahr
ungefähr 35 Expeditionsfahrzeuge
für Abenteurer aus der ganzen Welt.**

Malte Asmus war schon immer Fan von Offroad-Abenteuern. Als Kind trat er bei Motocrossrennen an, später fuhr er Rallyes mit Bikes und Autos. Er weiß also, was ein Fahrzeug leisten muss und kennt sich mit Expeditionen aus – schon als Teenager erkundete er mit seinem Vater im 4x4 die Welt. Bis heute hat er viel gesehen – von Afrika bis Zentralasien.

2007 gründete Malte Maltec Leichtbautechnologie. Anfangs war er auf Rallyeautos spezialisiert und baute nur ab und zu Offroader zu individuellen Allradreisemobilen um. Das Interesse an Expeditionsreisen stieg und der Markt für aufwendig ausgestattete Geländewagen war gut. Also entschloss sich Malte, ein Geländefahrzeug zu entwickeln, das sich leicht fahren lässt, schnell und unkompliziert ist und für lange Strecken das Maximum an Ausstattung und Komfort bietet.

Malte weiß, wie man das Gewicht eines Autos reduziert und dabei Ausdauer und Zuverlässigkeit maximal erhöht. Bei seinem ersten Expeditionsfahrzeug legte er besonderen Wert auf



← 120 Kilometer nordwestlich von Ulaanbaatar beim größten traditionellen Pferderennen der Mongolei
↑ → Mercedes G-Klasse auf einem gefrorenen Fluss im Gorch-Tereldsch-Nationalpark, Mongolei